



Jahr für Jahr lockt das Altstadtfest ganze Massen von Menschen in die Stadt – so wie hier 2017.

Foto: Benjamin Werle (Archiv)

# Alles begann an der Theke

**Erfolgsgeschichte 30. Auflage des Altstadtfestes**

Von unserem Redakteur Peter Bleyer

■ **Baumholder.** Es ist einer der wichtigsten und traditionsreichsten Termine im Jahreskalender der Westrichstadt. Immer wieder locken die Veranstalter mit namhaften Bands sowie zahlreichen Essens- und Getränkeständen bis zu 10 000 Besucher in die sonst eher übersichtlichen Straßen. Vom 17. bis zum 19. August erlebt das Altstadtfest nun seine 30. Auflage – Mitbegründer und Schrittführer des veranstaltenden Bürgervereins Baumholder, Armin Duhrmann, blickt zurück auf die Anfänge.

Wer niederschreiben wollte, wie viele Erfolgsgeschichten auf dieser Welt schon mit einem harmlosen Thekengespräch begonnen haben, der hätte sicher eine Aufgabe fürs Leben gefunden. Auf jeden Fall müsste er aber die Geschichte des Baumholderer Altstadtfestes auf seine Liste setzen. Es war Ende der 80er-Jahre – Cyanobakterien waren kein Thema und die Linden am Weiher standen noch –, als Armin Duhrmann und Christian Spallek bei einem Bierchen zusammensaßen und sich über die Hunsrückrallye unterhielten.

Dieses Format, das heute als ADAC-Rallye-WM-Lauf über die Bühne geht, war schon damals ein riesiges Ereignis, das jährlich etliche Besucher in die Stadt spülte. Da dachten sich die beiden Freunde: Ein geselliges Fest, mit dem

man all diesen Gästen etwas bieten könnte – das wär's doch.

Klar war schnell, dass das ungeborene Kind Altstadtfest heißen sollte. Nachdem die Verantwortlichen seitens der Politik – unter anderem die Bürgermeister Volkmars Pees und Jürgen Henze – und der Hunsrückrallye mit im Boot waren, nahmen die Pläne rasch konkretere Formen an. Um die Linde herum und in der Poststraße sollte gefeiert werden.

## Stern-Rhythmiker traten auf

Schließlich kam er, der Tag der Premiere im Sommer 1989. Armin Duhrmann erinnert sich noch gut, vor allem, weil er, wie er selbst im NZ-Gespräch sagt, ganz schön aufgeregt gewesen sei. „Ich musste mir vorher von Baumholderern schon anhören, was ich mir dabei denke, ein so großes Fest aufzuziehen. Die fragten, wer denn das ganze Bier trinken solle.“ Als beim offiziellen Beginn um 19 Uhr noch kaum jemand da war, sei er immer nervöser geworden. Zumal mit den Stern-Rhythmikern und San Salvador zwei der damals bekanntesten

## Programm für die ganze Familie

Das Programm startet am Freitag um 18 Uhr auf der Bühne in der Poststraße mit dem Fassanstich, anschließend spielen bis 21.30 Uhr Take Two. Um 22 Uhr übernehmen Elliot. Auf der Bühne am Marktplatz spielen ab 18.30 Uhr Pina Colada, ab 22 Uhr dann die Roxxbusters. Samstags machen auf der Bühne in der Poststraße um 18.30 Uhr HSG Rock den Anfang und übergeben um

22 Uhr an Lucid Luke & The Shing Letters. Auf der Bühne am Marktplatz treten ab 18.30 Uhr Hoselatz auf, ab 22 Uhr gestalten The Shakers das musikalische Programm. Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst im Hof Giszas, anschließend ist das OIE-Familienprogramm mit Clown Kuni, Schlagerparty, Karaoke und den Hunsrückr Spitzbuwe angesagt.

stättigt Duhrmann. „Aber letztlich hat sich das niemand getraut, weil wir zu viel Gegenwehr aus der Bevölkerung befürchteten.“ Natürlich hätten man Bands holen können, die günstiger seien, aber dann kämen auch weniger Besucher, betont der Hotel-Westrich-Chef. „Wir wollten den Leuten etwas Gutes bieten.“

Seit jenem schicksalsträchtigen Tag hat sich an dem Konzept des Altstadtfestes nicht allzu viel verändert: 1999 verzichtete man auf den Platz vor der Linde und integrierte stattdessen den renovierten Marktplatz. Zwischenzeitlich habe man auch mal mit einer dritten Bühne experimentiert, auf der unter anderem ein Bandnachwuchswettbewerb veranstaltet worden sei, erzählt Armin Duhrmann. „Aber irgendwann sind wir an die Grenze der Finanzierbarkeit gekommen.“

Ohnehin habe sich das Altstadtfest noch nie über die Standgebühren getragen, sondern man sei immer auf Sponsoren angewiesen gewesen. „Wir stehen permanent mit dem Rücken an der Wand.“ Das Thema Eintrittsgelder sei auch schon aufgekommen, be-

stättigt Duhrmann. „Aber letztlich hat sich das niemand getraut, weil wir zu viel Gegenwehr aus der Bevölkerung befürchteten.“ Natürlich hätten man Bands holen können, die günstiger seien, aber dann kämen auch weniger Besucher, betont der Hotel-Westrich-Chef. „Wir wollten den Leuten etwas Gutes bieten.“

## Bürgerverein sucht Nachwuchs

Diese Haltung zahlte sich über die Jahre aus, das Altstadtfest entwickelte sich zu einer echten Institution mit einer ganz besonderen Atmosphäre. Das liege nicht zuletzt an dem bunt gemischten Publikum, sagt Duhrmann. „Einerseits kommen natürlich die Baumholderer selbst und Leute, die irgendeine Verbindung zur Stadt haben oder hatten. Andererseits aber auch die Amerikaner und die vielen Rallyefreunde aus Spanien, Italien, Frankreich, Tschechien und Skandinavien.“ Dadurch erhalte das Fest ein internationales Flair. Je nach Wetter tummelten sich über das Festwochenende zwischen 4000 und 10000 Besucher in der Stadt.

Dass eine Veranstaltung von dieser Größenordnung viel Arbeit für den Bürgerverein bedeutet, ist klar. Deshalb beginnen die Planungen immer schon im Oktober. „Unser Kernteam besteht aus fünf Männern und einer Frau“, verrät Armin Duhrmann. „Beim Auf- und Abbau haben wir natürlich weitere Helfer.“ Nichtsdestotrotz sei der Bürgerverein um jeden Neuzugang froh, der frischen Wind und neue Ideen einbringen könne. Damit die Erfolgsgeschichte weitergeschrieben wird.

## Die Woche im Rückspiegel

# Von gescheiterten Plänen und den Untiefen des Zeitungsarchivs

... notiert von der Wäschfrau



Ganz schön interessant, über welche Artikel und Informationen Redakteure beim Stöbern in den Archiven so stolpern.

## Leicht verschätzt

Im Alltag eines Redakteurs kommt es immer mal wieder vor, dass er zu Recherchezwecken tief ins Archiv eintauchen muss. Dank der Digitalisierung ist das ein Leichtes, ein paar Schlagwörter, und schon kann man lesen, was zu einem Thema beispielsweise vor zehn Jahren geschrieben wurde. Neulich stieß ich auf einen Artikel aus dem Jahr 2010, in dem von dem Vorhaben berichtet wurde, ein Regionalmuseum im ehemaligen Baumholderer Hotel „Goldener Engel“ einzurichten. Einweihung sollte 2012 sein. Hat am Ende nicht ganz geklappt, aber im September ist es jetzt sicher so weit. Ganz bestimmt.

## Fußballmüdigkeit ade

Wieder gelegt zu haben scheint sich die Fußballmüdigkeit nach der Weltmeisterschaft: 500 Zuschauer erlebten den 2:1-Erfolg des VfR Baumholder im Landesliga-Derby bei Neuling SG Hoppstädten-Weiersbach am Mittwochabend. Derweil sind beim International-Champions-Cup neben den deutschen Spitzenklubs Bayern München und Borussia Dortmund 16 weitere Vereine am Start, allein sechs englische – selbstredend auch die beiden renommiertesten. Mit 4:1 besiegte der FC Liverpool den Rivalen Manchester United am vo-

rigen Samstag in Ann Arbor – wie die Medien berichteten, vor der „Rekordkulisse“ von 101 254 Besuchern. In ganz Europa gibt es keine annähernd so große Arena wie das Michigan Stadium, weltweit nur eine, nämlich in Nordkorea. Sogar 109.318 Fans sahen dort 2014 das Match zwischen ManU und Real Madrid. Dabei gehörte die Spielstätte nicht mal bei der WM 1994 zu den Austragungsorten. Neu erbaut wurde sie nicht, nur modernisiert und erweitert. Ihre Eröffnung datiert vom 1. Oktober 1927. Damals deklassierte die gastgebende University of Michigan die Ohio Wesleyan University mit 33:0 – allerdings im American Football. Mit den Fußballern der 1842 gegründeten renommierten Hochschule unterhält der VfR Baumholder freundschaftliche Beziehungen, die in eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Delaware mündeten. ks

## Junioren am Start

Am 11. und 12. August kämpften mehr als 150 Fahrer beim internationalen Autocrossrennen in Pfeldbach am Podiumsplätze. Fahrer aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland starteten in 17 Klassen. Sehr interessant ist auch die Klasse der Cross-Kart-Junioren, bei denen einige Kinder und Jugendliche aus der Region mitmachen. Die Läufe zählen zur südwestdeutschen Autocrossmeisterschaft und werden am Samstag, 11. August, ab 10 Uhr gestartet. Das Schug-Racingteam aus Baumholder geht mit Marlon Schug und Janis Scheuermann bei den Crosskarts Junioren 62 PS an den Start.

E-Mail an die Wäschfrau: idar-oberstein@rhein-zeitung.net



Unter anderem mit diesem grünen Flitzer geht das Schug Racingteam aus Baumholder an den Start.

Foto: Schug Racingteam

# Schlosskirmes in Allenbach

vom 4. bis 6. August 2018

Anzeigensonderrveröffentlichung



Viel Spaß und einen guten Appetit!



Foto: Frühschicht

## Schlosskirmes 2018

Dorffest mit Tradition für Alt und Jung

Vorläufiges Programm:

**Samstag 4.08.2018:**

18.00 Uhr: Fassanstich

**Ab 21 Uhr:** Classic Rock mit „HOT STUFF“

**Sonntag 05.08.2018:**

8.00 bis 11.00 Uhr: Großer Wandertag mit Tombola

10.00 Uhr: Bikertreffen mit Andacht und Ausfahrt

**Ab 12.00 Uhr:** Erbsensuppe, nachmittags Kaffee und Kuchen

**Ab 12.30 Uhr:** Unterhaltung und gute Laune mit der Band Frühschicht. In den Pausen findet die Tombola statt.

**Montag 06.08.2018:**

12.00 Uhr: Kartoffelwurstessen  
13.00 Uhr: Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche, organisiert vom Förderverein der KiTa Sensweiler Kaffee und Kuchen

**Ab 20.00 Uhr:** Livemusik und Tanz mit Ralf Brücher  
Dazwischen Beiträge einheimischer Künstler

An allen Tagen Eintritt frei.

Stuck + Putz

Innen- und Außenputzarbeiten | Trockenbau | Vollwärmeschutz  
Fließ- und Trockenstrich | Akustikputz | Brandschutz  
Restaurationen | Stuck- und Stuckmarmorarbeiten

**Armin Fuchs**  
seit 1989 Meisterbetrieb



Birkenweg 16 · 55758 Allenbach  
Telefon 06786/2909840 · Mobil 0170/2786782 · email: afuchs16@yahoo.de



Inhaber: Rosel Altmaier

Stanz- und Umformtechnik

Auf dem Bus 67 – 55758 Allenbach – Tel. 0 67 86 / 27 70  
Fax 0 67 86 / 27 88 · E-Mail: altmaier.verkauf@web.de

planungsbüro für architektur

**holger fuchs**

dipl.-ingenieur (fh)

hauptstraße 4 · 55758 allenbach  
tel. 0 67 86.29 09 25 · fax 0 67 86.29 09 26 · mobil 01 60.91 68 36 63

Diese Seite finden Sie auch online – [www.rhein-zeitung.de](http://www.rhein-zeitung.de)